



Gemeinde Obersüßbach

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES OBERSÜßBACH

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.01.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:02 Uhr
Ort:	im Bürgersaal in Obersüßbach

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Kindsmüller, Helga

#### **Mitglieder**

Draxler, Robert  
Dumm, Andreas  
Dusl, Karl  
Huber, Andreas  
Huber, Christian  
Liewald, Helmut  
Münsterer, Alois  
Ostermayr, Michael  
Patzinger, Johann  
Satzl, Elisabeth  
Schmalhofer, Johann

#### **Schriftführerin**

Turba, Simone

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

Loibl, Manfred

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

1. Antrag zur Geschäftsordnung: Aufnahme des Tagesordnungspunktes
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Informationen und Bekanntgaben
4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Hollédauer Tor Süd" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 9 der Gemeinde Furth
5. Bericht über die Örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2018
- 5.1 Feststellung Jahresergebnisse 2018
- 5.2 Entlassung Jahresrechnung 2018
6. Sanierung Grundschule Obersüßbach KIP-S Maßnahmen
7. Berufung Wahlvorstände und stellv. Wahlvorstände Kommunalwahl 2020
8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Erste Bürgermeisterin Helga Kindsmüller eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach, begrüßt 12 Anwesende und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Obersüßbach fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Antrag zur Geschäftsordnung: Aufnahme des Tagesordnungspunktes wegen Eilbedürftigkeit – Berufung Wahlvorstände und stellv. Wahlvorstände Kommunalwahl 2020**

#### **Beschluss-Nr.: 1**

Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

**Einstimmig beschlossen                      JA 12                      NEIN 0                      Anwesend 12**

### **2 Genehmigung der letzten Niederschrift**

#### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2019 wurde mit der Einladung verteilt.

#### **Beschluss-Nr.: 2**

Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2019 zu.

**Einstimmig beschlossen                      JA 12                      NEIN 0                      Anwesend 12**

### **3 Informationen und Bekanntgaben**

- entfällt -

### **4 Aufstellung des Bebauungsplanes "Hollедauer Tor Süd" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 9 der Gemeinde Furth**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Furth hat in seiner Sitzung vom 07.10.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hollедauer Tor Süd“, sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt-Nr. 9 beschlossen. Das Planungsgebiet liegt im Ortsteil Furth am östlichen Rand, direkt neben dem Ortszentrum und umfasst ca. 17.777 m<sup>2</sup>.

Ziel des Bauleitplanverfahrens ist die Schaffung von Baurecht zur Ansiedlung eines Ärztehauses mit mehreren gewerblich genutzten Gebäuden und darüber liegender Wohnbebauung sowie einem Gebäude für Gemeinbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 3**

Die Planung berührt die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde Obersüßbach nicht. Durch die Gemeinde Obersüßbach wird im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB kein Einwand erhoben.

**Einstimmig beschlossen                      JA 12                      NEIN 0                      Anwesend 12**

### **5 Bericht über die Örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2018**

#### **Sachverhalt:**

Frau Bürgermeisterin übergibt Herrn Patzinger, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Wort.

Am 15.10.2019 und am 12.12.2019 fand die örtliche Rechnungsprüfung der Gemeinde Obersüßbach durch den Rechnungsprüfungsausschuss statt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Johann Patzinger gab dem Gemeinderat den Bericht der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 bekannt. Die örtliche Prüfung hat ergeben, dass in der Verwaltung ordentlich gearbeitet wurde. Bei der Kontrolle der Unterlagen wurden keine groben Auffälligkeiten gefunden. Der Haushaltsplan wurde geprüft und Abweichungen mittels Beschlüsse ausreichend geklärt. Bei Unklarheiten wurde von der Gemeindeverwaltung ausführlich Auskunft erteilt. Einwendungen gegen die Jahresrechnung 2018 wurden nicht erhoben.

Zur Prüfung lagen die erforderlichen Unterlagen vor. Folgende Punkte wurden schwerpunktmäßig stichprobenartig durch den Prüfungsausschuss geprüft:

- Freibad Obersüßbach
- Personalkosten Gemeindearbeiter
- Kläranlagen Obersüßbach und Niedersüßbach
- Baugebiet „Am Weinberg“ Obersüßbach
- Winterdienst

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:	3.036.544,57 €
Darin enthaltene Zuführung zum Vermögenshaushalt:	555.962,43 €
Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt:	1.422.442,47 €
Darin enthaltene Zuführung zur Rücklage:	1.031.444,84 €

## 5.1 Feststellung Jahresergebnisse 2018

### Beschluss-Nr.: 4

Der Gemeinderat stellt die zur Jahresrechnung 2018 festgestellten Ergebnisse nach Art 102 Abs. 3 GO fest.

**Einstimmig zugestimmt JA 11 NEIN 0 Anwesend 12**

→ *Stimmenthaltung von Bgm. Kindsmüller nach Art. 49 Abs. 1 GO*

## 5.2 Entlastung Jahresrechnung 2018

### Beschluss-Nr.: 5

Zur Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird für die festgestellten Ergebnisse gemäß Art 102 Abs. 4 GO die Entlastung erteilt.

**Einstimmig zugestimmt JA 11 NEIN 0 Anwesend 12**

→ *Stimmenthaltung von Bgm. Kindsmüller nach Art. 49 Abs. 1 GO*

## 6 Sanierung Grundschule Obersüßbach KIP-S Maßnahmen

### Auszug aus der Sitzung vom 22.01.2019:

#### **TOP 4 Förderantrag Maßnahmen KIP-S**

Die Firma Delta ImmoTec GmbH hat eine detaillierte Kostenschätzung für das Bestandschulgebäude und für die Mehrzweckhalle erstellt.

Der Förderantrag für KIP-S muss bis zum 31.01.2019 in der Regierung von Niederbayern eingegangen sein.

Frau Kindsmüller informiert den Gemeinderat über die möglichen zu meldenden Arbeiten, und gibt hierzu die Prioritätenliste laut Vorschlag der Verwaltung bekannt:

1. Sanierung Mädchen WC Bestandsschulgebäude	90.765,49 € inkl. MwSt
2. Dämmung oberste Geschossdecke Bestandsschulgebäude	19.412,37 € inkl. MwSt
3. Außenfassade Bestandsschulgebäude	61.921,29 € inkl. MwSt
4. Fenster und Sonnenschutz Bestandsschulgebäude	75.084,12 € inkl. MwSt
5. Lüftungsanlage reinigen und Brandschutzklappen erneuern	21.063,00 € inkl. MwSt
6. Außenfassade Mehrzweckhalle	23.753,74 € inkl. MwSt
7. Sanierung WC-, Duschanlagen und Umkleiden Mehrzweckhalle	279.863,70 € inkl. MwSt
8. Fenster Mehrzweckhalle	105.169,11 € inkl. MwSt

Sollten Punkte der Mehrzweckhalle im Rahmen von KIP-S durchgeführt werden, werden diese für die nächsten 5 Jahre beim Schwellenwert von 500.000,-- Euro bei einer FAG Förderung angerechnet.

Nach anschließender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
4	9	9	0	<p>Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt zu, folgende Gewerke /Arbeiten in das Förderprogramm KIP-S laut Prioritätenliste aufzunehmen.</p> <p>Die Punkte 1 - 4 + 8 sollen in das Förderprogramm KIP-S aufgenommen werden. Daraus ergeben sich Investitionskosten in einer Höhe von 247.183,27 € + 105.169,11 € = 352.352,38 €</p>

Die Firma Delta Immo Tec GmbH erstellte auf dieser Grundlage eine Kostenberechnung mit folgendem Maßnahmenumfang:

Die Maßnahmen der Sanierung verteilen sich auf das Grundschulgebäude mit Bestand und Anbau, sowie Teile der Turnhalle.

Im Sanierungsumfang sind die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und Versorgungsleitungen, sowie Elektroarbeiten (Erneuerung Verkabelung, Schalter, Steckdosen, Beleuchtung) und Bautechnischen Arbeiten, enthalten.

Derzeit befinden sich die Versorgungsleitungen für die Turnhalle, sowie für das Schulgebäude in einem Schacht unter der Stahlbetonbodenplatte, der nur schwer zugänglich ist. Die neu geplanten Versorgungsleitungen beginnen mit zwei Schnittstellen im Flur 1 des Schulgebäudes. Dort werden Revisionsöffnungen erstellt, wo die bestehenden Leitungen angefahren und durch die bestehenden Bodenkanäle neu verlegt werden. HLS-Technisch werden außerdem, die Sanitären-Anlagen (Mädchen WC) erneuert.

Elektrotechnisch werden in den Sanitärbereichen (WC-Mädchen, WC- Gäste und Putzraum) eine neue Verkabelung, neue Schalter, Steckdosen und eine neue Beleuchtung (LED) angebracht. Auch im Flur 1 und im Windfang werden die Leuchten durch neue LED-Leuchten ersetzt. Für eine mögliche, spätere Installation einer Photovoltaikanlage sollen Leerrohre vom Hausanschlussraum (Elektro) bis zum Dach des Bestandsgebäudes eingeplant werden. Die Verkabelung an den Oberlichtern (bezüglich der Rauch-und Wärmeabzugsanlage) der Turnhalle, wird im Zuge der Fenster-Erneuerung, ebenfalls mitsaniert.

Bautechnisch werden, zwei Revisionsöffnungen im Flur 1 erstellt. Diese werden durch Anbringen eines Schachtdeckels, der durch die Deckelwanne dieselbe Oberfläche bekommt wie der restliche Bodenbelag im Flur, abgedeckt. Des Weiteren sind im Mädchen WC noch ca. 5 kleinere Bodenöffnungen nötig. Diese werden jedoch nach erfolgter Installation wieder mit Beton verfüllt. Das Gäste WC wird mit dem Putzraum durch einen Wanddurchbruch verbunden und die Türe zum Flur zugemauert – Vergrößerung Putzraum. Des Weiteren werden im Zuge der Sanierung, wie vor erwähnt, die kompletten Fenster im älteren Bestand des Schulgebäudes, sowie in der Turnhalle, durch Kunststofffenster ausgetauscht und erneuert. Das Dekor der Fenster wird noch festgelegt. Ebenso werden die bestehenden Fensterbleche erneuert, Standardfarbe, grau.

Der bestehende Sonnenschutz an den Klassenzimmerfenstern, in Richtung Pausenhof wird demontiert und durch neuen Raffstore ersetzt. Farblich wird der Raffstorekasten an die Fenster angepasst. Die Lamellen in Standardfarbe, grau. Es wird noch geprüft, ob aus brandschutz-technischen Gründen ein Paniktaster oder ähnliches nötig ist.

Zwecks Nachhaltigkeit wird die oberste Geschoßdecke des älteren Schulgebäudes durch eine Holzfaserdämmung 16cm, inkl. Dampfsperre ohne Verlegeplatten, gedämmt.

Der Fußbodenaufbau in den Sanitärbereichen (WC-Mädchen, WC-Gäste, Putzraum) wird komplett bis zur Rohbetondecke abgebrochen und durch eine neue Bauwerksabdichtung (Bitumen), Dämmung (EPS) und neuen Estrich, sowie neuen Fliesenbelag, an Boden (Feinsteinzeug) und Wänden (Steingut), renoviert. Im Zuge der Abbrucharbeiten wird geprüft ob die bestehenden Wandfliesen überfließt werden können oder wenn keine ausreichende Festigkeit gegeben ist, diese abgestemmt werden müssen. Die Wandfliesen werden hinterhalb und seitlich der Toiletten und im Waschbeckenbereich neu angebracht, der restliche Bereich wird verputzt und gestrichen.

Bei den Innentüren, in den vorgenannten Sanitärräumen, werden lediglich die Türblätter ausgetauscht und durch neue ersetzt, Zargen werden neu gestrichen.

Trockenbautechnisch werden die WC-Vorwände, Waschbecken Vorwand, die Steuerung der Brandschutzvorhänge und die Treppe in Richtung Dachgeschoß, verkleidet. Dazu werden aus wartungstechnischen Gründen, Revisionsklappen an der Abkofferung und an den Verkleidungen der Brandschutzvorhangsteuerung, angebracht.

An der Fassade des Bestandsschulgebäudes, sowie am Erweiterungsbau fallen ebenso Sanierungsarbeiten an, diese sind folgendermaßen beschrieben.

Durch die Erneuerung, bzw. Instandsetzung des Außenputzes, fallen dementsprechend Maler- und Gerüstbuarbeiten an. Die Außenputzarbeiten setzen sich aus einer Haftspachtelung, einer Gewebespachtelung und eines Oberputzes zusammen. Der bestehende Putz bleibt größtenteils unberührt. Angebracht wird diese Putzsanierung an den Nord-West- und Süd-Westseiten des Altbaus/Bestandschulgebäudes, sowie an den Nord-West-, Süd-West- und Süd-Ostseiten der Erweiterung/ des Anbaus. Die Restlichen Seiten des Schulgebäudes und des Erweiterungsbaus, werden größtenteils vom Altanstrich befreit und der bestehende Putz wird ausgebessert. Dazu kommt dann ein Überholungsanstrich. Durch die Sanierung der Fenster, fallen zusätzlich Putz- und Malerarbeiten an den Leibungen und Stürzen der Fenster und im Innenbereich an. Ausführungstechnisch werden diese Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich im Sommer/Herbst 2020 durchgeführt.

#### **Kostenberechnung:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>GP inkl. MwSt.</b>
Versorgungstechnik (HLS)	21.275,38 €
Baumeisterarbeiten	38.321,57 €
Estrich- und Fliesenarbeiten	16.264,92 €
Verputz-, Maler- und Gerüstbuarbeiten	61.775,40 €
Kunststofffenster Bestandschulgebäude	47.541,81 €
Sonnenschutz Klassenzimmer Bestandschulgebäude	16.088,80 €
Elektroarbeiten	12.105,99 €
Trockenbau	6.839,53 €
<b>Kostenberechnung (NUR Schulgebäude)</b>	<b>220.213,40 €</b>
Kunststofffenster Turnhalle	84.011,27 €
<b>Kostenberechnung (+ Turnhallenfenster)</b>	<b>304.224,67 €</b>

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus auf die Fenster für die Turnhalle im Zuge der Maßnahme mit auszutauschen.

#### **Beschluss-Nr.: 6**

Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt zu, die Prioritäten 1,2,3,4 und 8 umzusetzen. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung der Arbeiten beauftragt.

**Einstimmig beschlossen                      JA 12                      NEIN 0                      Anwesend 12**

### **7.            Berufung Wahlvorstände und stellv. Wahlvorstände Kommunalwahl 2020**

#### **Sachverhalt:**

Am 15.03.2020 findet die Kommunalwahl statt. Die Verwaltung schlägt hierzu folgende Personen für die Berufung zum Wahlvorstand und stellv. Wahlvorstand vor:

#### Stimmbezirk Obersüßbach (in der Mehrzweckhalle)

Wahlvorstand:                      2. Bürgermeister Manfred Loibl  
stv. Wahlvorstand:                Helmut Liewald

#### Briefwahl Obersüßbach (im Kloster Furth)

Wahlvorstand:                      1. Bürgermeisterin Helga Kindsmüller  
stv. Wahlvorstand:                Johann Patzinger

Die Auszählung aller Briefwahlbezirke findet bei der Kommunalwahl im Kloster Furth statt. Ein gemeinsamer Auszählungsort aller Briefwahlbezirke der gesamten VG hat sich bei allen letzten Wahlen bewährt.

#### **Beschluss-Nr.: 7**

Das Gremium nimmt den Vorschlag für die Berufung der Wahlvorstände und deren Stellvertreter zur Kommunalwahl 2020 an.

**Einstimmig beschlossen                      JA 12                      NEIN 0                      Anwesend 12**

**8.            Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

---

**8.1.        Oberbodengutachten**

---

Am 14. Januar 2020 fand die Entnahme des Oberbodens im geplanten Wohngebiet am Weinberg statt. Ein Ergebnis wird erst in den kommenden Wochen erwartet.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Helga Kindsmüller um 20:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Helga Kindsmüller  
Erste Bürgermeisterin

Simone Turba  
Schriftführung